

selbstverständlich aus dem gleichen Blickwinkel. Daß die ‚Lateinische Kirche‘ ernsthaft den Dialog sucht und nicht nur die neue Taktik, scheint nicht recht glaubhaft. Die Vergangenheit hat ihre eigene Mächtigkeit . . .

Die Löwener Woche 1965 war eine grundsätzliche Besinnung von hohem Rang, eine Tatsache, die Kardinal Suenens bei seinem Besuch unterstrich. Die gut 500 Teilnehmer bewiesen, wie ernst auch in Kreisen ‚praktischer Missionare‘ der Wunsch nach einer solchen Besinnung ist.

Josef Müller

CHRONIK

1965

2. 1. AYUB KHAN ist erneut zum Präsidenten von Pakistan gewählt.
2. 1. Nach Radio Peking wurde der PANCHEN LAMA „abgesetzt“, nachdem er seine „Verbrechen gegen Volk, Vaterland und Sozialismus bekannt“ hatte.
11. 1. Die Apostolische Präfektur *Bhagalpur* in Indien wird zum Bistum erhoben.
21. 1. Die Regierung von Djakarta teilt offiziell den Austritt Indonesiens aus den Vereinten Nationen mit.
1. 2. Die Genossenschaft der „Missionsschwestern der Liebe“, eine Gründung der Mutter Teresa in *Kalkutta* für die Slums der indischen Großstädte, erhält das römische „decretum laudis“.
15. 2. In Indien wird das Bistum *Patna* aus der Kirchenprovinz Kalkutta herausgenommen und der Kirchenprovinz Ranchi eingefügt.
17. 2. Soweit bekannt, sind unter den *Todesopfern* der blutigen Unruhen in Kongo 119 Missionare: 1 Bischof, 80 Priester, 17 Brüder und 21 Schwestern.
18. 2. Gambia in Westafrika wird unabhängig.
- (18. 2.) Rangerhöhung der diplomatischen Beziehungen zwischen Indien und dem Vatikan zur Botschaft und Nuntiatur.
22. 2. Von den 27 neu ernannten Kardinälen gehören 4 der Missionskirche an: TH. COORAY, Erzbischof von Colombo in Ceylon, O. McCANN, Erzbischof von Kapstadt in Südafrika, L.-St. DUVAL, Erzbischof von Alger in Algerien, P. ZOUNGRANA, Erzbischof von Wagadugu in Obervolta (Westafrika).
Apostolisches Schreiben PAULS VI. zum 75jährigen Bestehen des *Päpstlichen Werks vom hl. Petrus* zur Heranbildung eines einheimischen Klerus.
26. 2. PAUL VI. ruft zum Frieden in Afrika auf und spendet 12 Kongoleesen die Sakramente der Taufe, Firmung und Eucharistie.
- (3. 3.) Errichtung der Apostolischen Delegatur *Nordafrika* mit dem Amtsbereich Algerien, Libyen, Marokko und Tunesien. Msgr. J. GORDON wird erster Delegat.
11. 3. Aufleben der blutigen Unruhen im Süden des Sudan.

22. 3. In Uganda wird mit Abtrennung eines Gebietes vom Bistum Gulu das Bistum *Moroto* neu errichtet und den Afrika-Missionaren von Verona anvertraut.
In Malawi wird durch Abtrennung eines Gebietes des Erzbistums Blantyre das Bistum *Chikwawa* neu errichtet und den Montfortanern anvertraut.
In Thailand wird mit Abtrennung eines Gebietes vom Apostolischen Vikariat Ubon das Apostolische Vikariat *Nokorn Rajasima* neu errichtet und dem Pariser Missionsseminar anvertraut.
In Korea wird mit Abtrennung vom Bistum Chun Cheon das Bistum *Won Ju* neu errichtet und dem einheimischen Klerus anvertraut.
24. 3. In Ceylon übernimmt nach den Wahlen vom 22. 3., die zum Rücktritt der christenfeindlichen Regierung Bandaranaike geführt haben, Dudley Senanayake die Regierung.
Nach den Wahlen in Kerala (Indien) am 5. 3., die keine regierungsfähige Mehrheit ermöglichten, wird eine Präsidentialregierung eingesetzt.
10. 4. Errichtung der Apostolischen Delegatur für Zentralafrika mit Sitz in Yaunde (Kamerun) und dem Amtsbereich Kamerun, Kongo-Brazzaville, Gabun, Zentralafrikanische Republik, Tschad. Sie wurde aus dem Amtsbereich der Delegatur Zentral-West-Afrika mit Sitz in Lagos (Nigeria) herausgenommen, die ihrerseits vom Amtsbereich der Delegatur Westafrika mit Sitz in Dakar (Senegal) die Länder Ghana und Sierra Leone zugewiesen erhielt.
14. 4. Rotchina zündet in Sago Lobnor die zweite Atombombe.
5. 5. In Nigerien wird das Bistum Kabba umbenannt in *Lokoja*.
- (12. 5.) Dem *Sekretariat für Nichtchristen* wird eine Abteilung für Beziehungen zwischen Muslim und Christen angefügt und P. J. Cuoq PA als Subsekretär unterstellt.
- (22. 5.) Sambia und der Heilige Stuhl wollen Diplomatische Beziehungen aufnehmen.
19. 6. In Algerien wird BEN BELLA gestürzt. Oberst BOUMEDIENNE übernimmt die Regierung.
- (23. 6.) Kenia und der Heilige Stuhl wollen diplomatische Beziehungen aufnehmen.
6. 7. Auf Neuguinea wird die Apostolische Präfektur *Mendi* zum Apostolischen Vikariat erhoben.
In Senegal wird die Apostolische Präfektur *Kaolack* zum Bistum erhoben.
In Togo wird die Apostolische Präfektur *Dapango* zum Bistum erhoben.
30. 7. Nach Mitteilung von ANSA haben die katholische Erzbischof KIWANUKA und der anglikanische Erzbischof BROWN von Uganda bei der Regierung in Khartum und bei den Vereinten Nationen gegen die Christenmorde im Süden des Sudan protestiert.

Anmerkung: Die eingeklammerten Daten geben die Veröffentlichung der Nachricht in der FIDES-Agentur wieder.

Bonn

Jos. A. Otto SJ